

Mistelzweige

Harry x Draco slash

Von abgemeldet

Kapitel 9: Ein Grund

Disclaimer: Hier gehört alles bekannte JKR.

Warning: Slash! Beziehung zwischen Harry/Draco, Blaise/Seamus, Snape/George und R, wegen Lemon

Mistelzweige

10/?

Kapitel IX

Harry:

"Draco", murmelte ich leise. Es war stockdunkel. Nur der Halbmond zeigte mir etwas von der Gegend.

Blaise hatte mir gesagt dass ich ihn hier finden würde und jetzt hoffte ich das mich Draco nicht

enttäuschte. Eigentlich war schon Ausgangssperre und wenn uns ein Lehrer erwischen würde war das

nicht gerade sehr gut. Zumal ich dieses Jahr, trotz des Tarnumhangs, oft erwischt worden war. Genauer

gesagt sooft, dass es ziemlichen Ärger mit Dumbledore geben würde. Außerdem hatte ich meinen

Tarnumhang nicht mehr. Nur ein freundliches Lächeln meins Geliebten Professors Dumbledore, und

dem Satz:

"De ist bei mir genau richtig aufgehoben."

Ich grummelte. Nur ungern erinnerte ich mich daran zurück.

"Draco?" rief ich erneut. Und tatsächlich nicht weit entfernt von mir bewegte sich etwas. Ich lächelte und

trat soweit ich konnte auf Draco zu.

"Was willst du?", hörte ich auch schon die Vertraute Stimme genauso leise flüstern.

"Zu dir", antwortete ich und konnte regelrecht spüren wie er die Augenbraun hob.

"Und?"

"Nun, eigentlich wollte ich dir nur sagen, das sich die anderen dafür entschieden haben, das George auf Snape Jagt gehen darf. Natürlich nur für uns." Die Vorstellung Snape würde sich von George Flachlegen lasse gefiel mir. Nur verstand ich nicht wirklich was er damit bezwecken wollte. Vielleicht einen Blasen aufhören und drohen nicht weiter zumachen, wenn er nicht mit Zauber brach. Mein leichtes Grinsen wurde leicht schmutzig.

"Außerdem wollen sie das wir das Unglücklich verliebte Paar spielen. Du weist schon."

Draco sagte nichts. Kurz spielte ich mit dem Gedanken das er verschwunden war. Denn sein Schatten war weg. Doch der einzige Ausgang war hinter mir. Also konnte ich das wieder streichen.

"Draco? Bist du noch da?"

"Sicher", murmelte dieser. Ich seufzte erleichtert.

"Und was meist du?"

"Zu was?" Seine stimme war träge und so gar nicht Malfoy ähnlich. Ich runzelte die Stirn und würde alles geben meinem Zauberstab dabei zuhaben, doch natürlich hatte ich ihn vergessen. Nun ja, ich konnte eben nur noch an Draco denken.

Draco:

Ich wollte das er verschwand. Sich in Luft auflöste, oder vom Erdboden verschluckt wurde. Snape und Weasley, das ich nicht lache. Was sollte das bezwecken. Aber Gryffindors waren ja noch nie normal gewesen.

"Ich werde ganz bestimmt nicht das Verliebte Paar spielen", zischte ich ihm zu.

"Das habe ich ihnen auch gesagt."

"Schön, dann kannst du ja wieder gehen"

Ich hörte wie er laut Aufseufze.

"Ich bin gekommen um dich darum zu bitten, vielleicht auch weil wir so beweisen können das wir es ernst meinen."

Ich zog erneut die Augenbraun hoch. "Wer sagt dass wir es ernst miteinander meinen?"

Ich konnte hören wie Harry erneut laut aufseufze. "Weißt du Malfoy ich bin es langsam leid, mach doch was du willst", fauchte er.

Ich stutze. Warum gab Harry jetzt so einfach auf? Aber mir sollte es nur recht sein, sollte er doch machen was er wollte. Mich ging das ganze nichts an. Das einzige was mich zu interessieren hatte war im Moment der Knoten in meinem Bauch und das schlechte Gefühl, das ich in letzter Zeit sooft hatte.

"Weißt du was, Draco? Ich gehe jetzt. Wenn du dich endlich mal dazu aufgerafft hast wie ein normaler Mensch, dann lass es mich wissen, in dem du zu mir kommst." Ich hörte lautes rascheln und ein Tür schlagen.

Endlich war ich wieder alleine.

Harry:

Eine Woche war vergangen. Eine ganze Woche. Eine Woche des Unerträglichen. Hermine und Ron hingen wie schwere Säcke am mir und versuchten verzweifelt mir mein Leben zu erleichtern. Eigentlich süß. Aber ohne Draco war für mich das leben einfach nicht mehr erträglich. Snape und McGonagall blieben weiterhin unerträglich und Stur. So eine Beziehung könnten sie nicht verantworten.

Ich schnaubte. Wer sagte auch das sie diese Beziehung zu VERANTWORTEN hatten. Und Dumbledore war nie da wenn man ihn brauchte.

Seufzend ließ ich meinen Kopf auf den Frühstückstisch fallen. Ich wollte überall sein, nur nicht hier.

"Harry alles in Ordnung?", hörte ich Hermine. Schwach nickte ich und nuschelte:

"Nur müde."

Nichts war in Ordnung. Ich könnte heulen. Ich wollte nichts und niemanden in meine Nähe haben. Außer Draco vielleicht. Aber seine Anwesenheit war fast noch unerträglicher als die der anderen. Vielleicht wäre die ganze Sache etwas erträglich gewesen, würde dieser Schwachkopf reden. Aber nein, Draco redete seit einer Woche nicht mehr mit mir. Und das war unerträglich.

So in Gedanken bemerkte ich nicht als Fred zusammen mit seinem Bruder sich gegenüber von uns setzten. Erst als ich den Namen Draco und Missverständnis viel, wurde ich hellhörig.

"Was?"

"Oh Harry schön das du uns auch noch mit deiner Gesellschaft begrüßt"; meinte Seamus. "George hat interessante Neuigkeiten".

Fragend schaute ich ihn an.

"Snape ist sehr Gesprächig wenn er Alkohol trinkt"; erwiderte George grinsend.

Ich wurde hellhörig. "Heißt das?"

"Nun ich weiß zumindest eins", grinste er. "Er ist super im Bett."

Ich starrte ihn an und Ron verschluckte sich am Saft. Er hustete heftig, doch niemand beachtete ihn so wirklich.

"Und?", hackte ich nach.

"Was soll ich sagen." George zuckte mit den Schultern, dann wurde er ernst und beugte sich etwas weiter nach vorne. "Snape ist sehr einfallsreich im Bett. Soll ich dir für dich und Draco ein paar erklären?"

"

Ich wich zurück.

"George"; zischte Ron. "Keine Einzelheiten, bitte."

"Ich habe mit Harry geredet, Bruderherz. Außerdem glaube ich kaum dass DU etwas damit anfangen kannst. Oder stehe mein kleiner Bruder seid neustem auf Jungs?"

Ron wollte schon zurückgiften, doch Hermine schüttelte den Kopf, Schließlich wandte

sie sich an

George. "Es ist ja schön das du dich so freust, aber ich hoffe du hast den eigentlichen Grund nicht vergessen."

George faste sich ans Herz und verzog das Gesicht schmerz verzehrt. "Wo denkst du hin?"

"Also?", fragte sie betont langsam und genervt.

Doch plötzlich kicherte George und auch Fred hielt in das Lachen ein. Langsam platze mir der Kragen.

"Ich habe gar nicht gewusst, dass unser Snape so viel wert auf Harrys Wohlbefinden hat", kicherte er.

"Wie?", fragten wir wie aus einem Munde. "Was meinst du damit?"

"Nun ja, Er hat dieses ganze Theater mit dem Zauber nur gemacht um ihn vor Draco zu schützen."

Ich legte den Kopf schief. "Was meinst du damit, George. Mich vor Draco schützen?"

Die beiden Zwillinge kicherten noch immer. "Nun ja, Snape glaubt nicht das es Draco ernst meint mit dir, also hat er kurzerhand einen Zauber gesprochen, damit er dich nicht verletzen kann."

Ich bekam große Augen. "Wie soll ich das verstehen?", fragte ich.

"Ihr meint also, das Snape dieses ganze Theater nur Veranstaltet hat damit Draco Harry nicht verletzen kann, indem er es nicht ernst meint, mit ihrer Beziehung?", vermutete Seamus und kicherte auch los.

Ron stöhnte. "Ich glaube ich bin im falschen Film. Was ist nur mit den ganzen Slytherins los?"

"vielleicht sind sie ja nicht so schlecht wie wir immer gedacht hatten", meinte Hermine. "Also, was müssen wir jetzt machen?"

"Sev. Meinte das er den Zauber Rückgängig machen wird, wenn Draco ihm beweist das er es ernst meint", erklärte George.

"Sev", stöhnte Ron.

George und die anderen Ignorieren ihn.

"Na dann gehen wir einfach zu Draco und erklären ihm die ganze Sache", meinte Ginny fröhlich.

"Er wird nicht mitmachen."

"Was?". Fragend schauten die anderen mich an.

Ich zuckte leicht hilflos mit den Schultern. "Er ignoriert mich, außerdem hat er klar und deutlich gesagt, dass er NICHT das verliebte paar spielen wird, ganz einfach."

"Er muss ja auch nur zu Snape gehen und ihm sagen dass er es ernst meint und schon wird Snape euch von diesem Fluch befreien."

"Er muss es beweisen, Ginny", erwiderte ich. "Und ich wüsste nicht wie."

Die anderen wurden still. Schließlich seufzte Hermine.

"Wir müssen zum Unterricht. Lass und in der Pause weiter reden", schlug sie vor und stand auf. Die anderen nickten nach einigem Zögern und standen dann ebenfalls auf.

Ich ließ die Schultern hängen und packte nach meinem Zeug. Langsam. Sehr Langsam machte ich mich fertig und trottete den Anderen Hinterher. Wir hatten jetzt Kräuterkunde.

"Harry?"

"Mh", ich machte mir nicht erst die mühe meine beste Freundin anzuschauen.

"Hör mal, lass die Schultern nicht so hängen, das mit euch wird schon, glaub mir. Jetzt wo wir den Grund kennen. Außerdem kenne ich Malfoy." Wir bogen um die Ecke und ich konnte sehen, dass unsere Freunde ein gutes Stück vor uns waren.

"Woher eigentlich?", fragte ich.

"Was?"

"Woher du Malfoy so gut kennst. Ich meine, du scheinst ihn wirklich gut zu kennen, so wie du immer über ihn redest."

Hermine wurde Rot. "Ist das so wichtig", wick sie aus.

Ich blieb stehen. "Natürlich also?"

Das Mädchen wurde, wenn möglich, noch röter und wich Harrys Blick weiter aus. "Wir verpassen noch den Unterricht."

Ich verschränkte die Arme vor die Brust. "Umso schneller du mit der Antwort heraussrückst, umso schneller kommen wir zum Unterricht."

"Also gut", seufzte das Mädchen. "Aber nicht lachen. Ich habe ihn beobachtet und studiert."

Ich hob die Augenbrauen. "Und warum?"

"Na ja, weil..." Sie brach ab und schaute auf den Boden. Dann holte sie tief Luft. "Weil ich in der dritten Klasse kurz in ihn verliebt war", murmelte sie.

Erst starrte ich sie an und schließlich brach in schallendes Gelächter aus. Hermine funkelte mich böse an.

"Ich sagte nicht lachen", fauchte sie. "Es ist mir so auch schon peinlich genug."

Noch immer kichert wischte ich mir die Tränen aus dem Gesicht. "Aber genau das ist es ja, es muss dir doch nicht peinlich sein, wenn man in jemanden verliebt ist. Außerdem kann ich dich gut verstehen."

Beschämt nickte das Mädchen. Sie scharrte kurz mit den Füßen auf dem Boden.

"Können wir jetzt endlich in den Unterricht?", fragte sie.

Ich lachte. "Sicher."

Während wir in Kräuterkunde rannten, machte ich mir Gedanken darüber wie Draco seine Liebe beweisen konnte.

Ich hatte ja keine Ahnung, wie wenig Gedanken ich mir noch darüber zu machen brauchte.

Draco:

Ein paar Stunden davor:

"Was willst du, Weasley?", fragte ich uninteressiert und lehnte mich an die kalte Mauer des Slytherinkerkers.

"Mit dir reden und zwar alleine", antwortete George grinsend.

Ich hob die Augenbraun. Soviel hatte ich schon verstanden. "Und nehme ich recht der annahe das dein Bruder nicht dazu zählt?" mit dem Kopf nickte ich kurz in die Richtung seines Zwillingbruders.

George grinste mich nur an.

"Also rede. Dieser Ort ist genauso gut wie jeder andere auch."

Der Wealseyztwilling hielt es nicht für nötig mir zu antworten, sonder zuckte nur mit den Schultern.

Und Beinahe wäre mir ein lauter Seufzer entwichen. Potter tat mir einfach nicht gut.

"Ich war gestern bei Snape", begann er. "Und er hat mir ein paar interessante dinge gesagt. Zum Beispiel, dass er dich und Harry nicht aus bösen absichten getrennt hat. Kannst du dir vorstellen, dass er Harry nur vor dir beschützen wollte?" Er machte eine Pause und schaute mich überlegen an. Ich tat ihm nicht den gefallen, meine Mine zu verziehen und schaute ihn nur ausdruckslos an. Schließlich erzählte er weiter.

"Er meinte er wird dich und Harry erst dann wieder trennen wenn du ihn bewiesen hast dass du Harry auch wirklich liebst. Er hat Angst dass du Harry verletzte könntest."

Nun schaute ich doch etwas überrascht an. Meine Gedanken rasten. Ich sollte Potter beweisen dass ich ihn liebte? Wie sollte ich das machen? Liebte ich ihn überhaupt?

"Ich wollte das du das weißt", erklärte mir Weasley. "Und wenn du Hilfe brauchst..." er zwinkerte er. "Wir helfen dir wieder gerne."

Damit verabschiedete sich die beiden und ließen mich mit meinen Gedanken alleine.

Ich sollte also beiweißen, dass ich Potter liebte. Wie sollte ich das schaffen? War er das überhaupt wert?

X

sich duck Oh man, oh man, oh man, ich hatte diese Story total vergessen. *knallrot werd* Und dann

als ich sie wieder entdeckte, hatte ich total vergessen was ich überhaupt schreiben wollte, und saß somit ganz schön in der Patsche. -- Aber zum Glück habe ich meine Notizen wieder gefunden.

Ich weiß eigentlich sollte jetzt Schluss sein, aber ich schreiben seid einem Monat herum und habe überhaupt keine Ahnung, wie Draco seine Liebe beweisen soll. *heul* Ich wollte euch jetzt nicht noch länger warten lassen, da ihr sie sonst genauso wie ich, vollständig vergessen hättet.

Und danke an all meine lieben Reviewer, weswegen ich ein totales schlechtes Gewissen haben:

@KuraiShinu: Ich bin gemein???? Also wirklich, ich bin ja noch lieb, weil ich eine überzeugte Happy End Autorin ist.

@Mangacagt: Macht doch nichts. Und magst du Sev noch immer nicht? *lach* Aber die Bezeichnung ist gut, haste so etwas auch für McGonagall? Weil die ist die Böse. Also sei nicht mehr ganz so böse auf den verliebten Sev.

@teufelchen_netty: *lach* Ja so kann man es ausdrücken. *kicher* Ich habe mir das letztens noch einmal durch gelesen, Harry ist wirklich eine Heulsuse.

@Vina: Rechtschreibfehler!!! T-T Drei Beta und alle sind sie weggelaufen, sorry. Und meine Rechtschreibung ist nicht toll ich weiß. Mit ein bisschen beten und Draco wird wieder nett. Hust.

@Saniko, funny-akina, Koa, PoisonedSoul, Mione89, san79 und danke an euch